



Mülheim & Business JAHRESBERICHT

BILANZ FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT MÜLHEIM AN DER RUHR 2018

Auf dem Weg zu einem wissensbasierten Wirtschaftsstandort

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,
liebe Mülheimerinnen und Mülheimer,

Digitalisierung, Innovationen und Fachkräftegewinnung waren im Geschäftsjahr 2018 die herausragenden Themen der meisten Mülheimer Bestandsunternehmen und bildeten auch die Schwerpunkte der Arbeit der Wirtschaftsförderung. Gemeinsam mit der Transferstelle der Hochschule Ruhr West und der NRW-Innovationsagentur Zenit haben wir deshalb das Projekt „100 Innovationsgespräche“ gestartet, um unseren kleinen und mittleren Unternehmen, aber auch den produzierenden Industriebetrieben alle Unterstützungs- und Förderangebote vorzustellen und sie bei der Suche nach unternehmensspezifischen Lösungen zu unterstützen. Das Thema wird auch die nächsten Jahre bestimmen und sollte durch ein noch zu bauendes Innovationszentrum in Mülheim institutionalisiert werden. M&B hat dazu ein erstes Konzept erarbeitet und die Stadt hat dafür 2018 ein geeignetes Grundstück an der HRW erworben.

Stadt und Wirtschaft im Umbruch

Sowohl die Innenstadt als auch die Wirtschaft befinden sich zurzeit in einem strukturellen Umbruch. Während in der Innenstadt traditionelle Handelsstrukturen und Geschäftsmodelle wegbrechen, müssen die über 5.700 Unternehmen am Standort die Herausforderungen von Globalisierung, Digitalisierung und Energiewende gleichzeitig bewältigen. Die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung waren vor diesem Hintergrund erneut entlang der gesamten Wertschöpfungskette nachgefragt: von der Gründung über die Bestandsentwicklung, die Unterstützung bei der Gewerbeflächensuche bis zur Fördermittelberatung und zum Standortmarketing sowie zur Unternehmensnachfolge. Mehr als 300 Mal war M&B in Beratungsgesprächen bei den Unternehmen vor Ort. 188 Gründer wurden informiert und über 100 intensiv beraten. Erneut wurden über 100 Gewerbe-



flächenanfragen bearbeitet und zahlreiche Unternehmen in Mülheim angesiedelt.

Sicherung und Weiterentwicklung

Dennoch muss sich der Standort schnellstens weiterentwickeln: Im Rahmen der Gewerbeflächen-Mobilisierungsinitiative mit dem Kämmerer und dem Planungsdezernat der Stadt haben wir 7 Potenzialflächen zur Entwicklung in Arbeit. Im Masterplan „Industrie und Gewerbe“ werden zurzeit die Grundlagen zur Sicherung und Weiterentwicklung der Unternehmen in unserer Stadt festgelegt. Mülheim und die Mülheimer Unternehmen sind auf dem Weg zu einem wissensbasierten Wirtschaftsstandort. Die beiden Max-Planck-Institute und die beiden Hochschulen, aber auch die Einbettung in die dichteste Forschungs- und Hochschullandschaft in Europa, bilden dafür die Basis. Mit dem STARBUZZ-Accelerator und unseren Aktivitäten zur Digitalisierung von Gründern und Mittelstand sowie dem geplanten Spitzencluster für industrielle Lösungen der Energiewirtschaft haben wir für die Zukunft gute Ansatzpunkte.

Ein Pionier der Mülheimer Wirtschaft fehlt in diesem Jahresbericht: Der langjährige Unternehmer, Sprecher der regionalen Wirtschaft und Gründer der Mülheim & Business GmbH Heinz Lison ist im Mai 2018 verstorben. Für uns alle ein großer Verlust! Hanns-Peter Windfeder, Vorsitzender des Unternehmerverbandes Mülheimer Wirtschaft, ist nunmehr neben Ulrich Scholten als Oberbürgermeister an seine Stelle getreten.

Herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Start in 2019. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!


Ulrich Scholten
Oberbürgermeister
Aufsichtsratsvorsitzender


Hanns-Peter Windfeder
Vorsitzender Unternehmerverband
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender


Jürgen Schnitzmeier
Geschäftsführer

Vor dem Hintergrund gravierender Strukturveränderungen und globaler Herausforderungen muss der Wirtschaftsstandort Mülheim an der Ruhr seine Infrastruktur anpassen und neu ausrichten. In mehreren Masterplänen wird daran mit Projektpartnern gearbeitet.



Jürgen Schnitzmeier, Hanns-Peter Windfeder, Jörg Schlüter und Oberbürgermeister Ulrich Scholten stellen Ende November den 5-minütigen Imagefilm #muelheiminnovativ vor

Projekte und Ergebnisse

- Beteiligung an der „Stärkungsinitiative Industrie Mülheim“ mit Federführung bei 10 von 33 Projekten
- Masterplan „Nachfolgenutzung Flughafen Essen/Mülheim“: Gemeinsam mit BMR Business Metropole Ruhr und Essener Wirtschaftsförderung Erarbeitung von Marktanalyse, Nachfragebedarfen und Beschäftigungspotenzialen sowie Beteiligung an 3 Workshops
- Landesprojekt „Ressourceneffiziente Gewerbegebiete“: Begleitung von 15 Firmen im Gewerbegebiet Heißen Ost
- Erarbeitung Masterplan „Industrie und Gewerbe“ mit der Stadt Mülheim
- Konzeptentwicklung Ansiedlung hochschulaffines Gewerbe an der Hochschule Ruhr West
- Initiative zum Ausbau der Ruhrschleusen zur Sicherstellung der industriellen Schifffahrt
- Partner beim Bürgerdialog Klimaschutz/Energiewende
- Beteiligung in der Entwicklung des RVR-Regionalplans
- Bauleitplanung zur Gewerbeflächenentwicklung Liebigstraße (Ansiedlung hochschulnahen Gewerbes) eingeleitet
- Beteiligung an Arbeitsgruppe „Internationale Gartenausstellung IGA 2027“
- Vorbereitung eines Spitzenclusters industrielle Lösungen für nachhaltige stabile Energiesysteme mit Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie sowie den Unternehmen der Region



Jürgen Schnitzmeier

Geschäftsführer
Telefon: 0208 4848-50
E-Mail: j.schnitzmeier@muelheim-business.de

Im Fokus von Stadt und Wirtschaftsförderung stand auch 2018 die konsequente Profilierung Mülheims als wissensbasierter Wirtschaftsstandort, u. a. durch die Produktion des Imagefilms #MuelheimInnovativ sowie Beteiligung an der RVR Standortimagekampagne. Die Bandbreite öffentlichkeitswirksamer Projekte und Maßnahmen reichte von einer offensiven Pressearbeit bis hin zur partnerschaftlichen Initiierung standortstärkender Anlässe.

Projekte und Ergebnisse

- Gemeinsam mit Aldi Süd, IMOBA, GeoHaus MWB und Stadt Präsentation auf der Internationalen Immobilienmesse Expo Real mit mehr als 44.500 Besuchern
- M&B Journale zu den Schwerpunktthemen „Mülheim innovativ“ und „Startbahn Innenstadt“
- E-Newsletter mit Standort-Infos, Meldungen aus und für Unternehmen usw.
- Redaktion und Relaunch der Website www.muelheim-business.de
- Umsetzung einer Kommunikationsstrategie zum wissensbasierten Industriestandort gemeinsam mit Unternehmerverband, IHK, HRW und Stadt
- Projektpartner 2. Mülheimer Firmenlauf
- Intensive PR (national und international) zur Profilierung des Accelerator-Programms STARBUZZ
- Lokale Umsetzung der RVR Standortmarketing-Kampagne „Stadt der Städte“ und Stadtfilm Mülheim
- Auflösung des Vereins „Gründer- und Unternehmerruseum Mülheim“ und Übertragung des Museums an die Bürgerstiftung e.V.
- Erstellung des Imagefilms „#MuelheimInnovativ“ mit 12 Partnern
- Gewinn des Marketingpreises „Tackern“ für den Markenaufbau Starbuzz



Übersichtlich, zeitgemäß und im Responsive Design: die M & B Website nach ihrem Relaunch im Frühjahr



Paul-Richard Gromnitza

PR & Standortmarketing
Telefon: 0208 4848-54
E-Mail: pr.gromnitza@muelheim-business.de

2018 haben sich die meisten der über 5.700 am Standort Mülheim ansässigen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen dynamisch entwickelt. Mehr als 300 Mal war M&B für sie wieder in Vor-Ort-Terminen beratend und vermittelnd tätig. Im Mittelpunkt standen Unterstützungen bei Fragen und Problemstellungen am Standort sowie Abstimmungen mit Behörden und genehmigungsrechtlichen Anliegen.



Die PVS holding GmbH bezog 2018 ihr neues Verwaltungsgebäude in Saarn

Projekte und Ergebnisse

- Eröffnung der Zentralküche im Geneba-Industriepark zur Versorgung der Contilia Einrichtungen
- Wernert-Pumpen GmbH erweitert mit neuer Lagerhalle an der Oberhausener Straße
- PVS Private Verrechnungsstelle eröffnet neues Verwaltungsgebäude an der Solinger Straße
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW verlängert und erweitert Standort Mülheim bis 2024
- Verlagerung und Baubeginn der Firma Bless am Langekamp
- medl-e-Lunch (e-Carsharing, e-Mobilität) für Mülheimer Unternehmen
- 40 Unternehmensbesuche der Geschäftsführung
- Netzwerkveranstaltungen „Business Break“ gemeinsam mit Unternehmerverband bei medl, Edeka, Easy Software und Friedrich-Wilhelms-Hütte
- 7. Runde ÖKOPROFIT mit 13 Bestandsunternehmen
- Aon und Unternehmensgruppe Elomech werden als familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet
- W. Funcke GmbH feiert 150. Firmenjubiläum
- Scheffler Immobilien feiert 50-jähriges Firmenjubiläum

Als Schnittstelle für alle an der Innenstadtentwicklung Beteiligten liegt der Fokus auf der fortlaufenden Investitionsaktivierung von Immobilieneigentümern und der Betreuung aller Einzelhändler und Gastronomen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung und Abstimmung einer Aufwertungsstrategie für die City, bei der neben Aufenthaltsqualität und Erlebnisangeboten auch Ordnungs- und Sicherheitsaspekte im Mittelpunkt stehen.

Projekte und Ergebnisse

- Eröffnung Interimsmuseum, Perfetto 2, Kaimug und Verlagerung Manducare
- Ansiedlung des italienischen Feinkostgeschäfts Saponi D' Italia auf der Bachstraße
- Vermarktungsunterstützung StadtQuartier Schloßstraße, „The O“ und Leerstände
- Unterstützung Zwischennutzung leerstehender Ladenlokale
- Einführung eines pauschalen Nachtparktarifs in der Tiefgarage Schloßstraße
- Weiterentwicklung eines digitalen Leerstands- und Geschäftsfächenmanagements
- Fortschreibung Branchenstrukturanalyse basierend auf 880 analysierten Innenstadtimmobilien
- Durchführung des Innenstadtforums, von Infoveranstaltungen zur Nutzung von Social Media, Immobilienvermarktung sowie Rundgängen mit Politik und Verwaltung
- Koordinierung der „Verkaufsoffenen Sonntage“ mit den Einzelhändlern und Werbegemeinschaften in Mülheim
- Entwicklung eines Kommunikations- und Vermarktungskonzepts für die Innenstadt mit WGI und Haus & Grund
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit Ordnungs- sowie Sozialbehörden und -trägern



Im Sommer eröffnete an der Ruhr ein Ableger der Münchener Systemgastronomie Kaimug



Jan Trimborn

Unternehmensservice,
Gewerbeimmobilienvermarktung
Telefon: 0208 4848-43
E-Mail: j.trimborn@muelheim-business.de



Gesa Delija

Citymanagerin
Telefon: 0208 4848-62
E-Mail: g.delija@muelheim-business.de

Gewerbeimmobilienvermarktung

Die Nachfrage von Investoren und Unternehmen nach Gewerbeflächen und -immobilien in Mülheim war auch 2018 nach wie vor hoch. M&B konnte auf die über 100 Anfragen nur eingeschränkt reagieren, da es sich bei jeder zweiten Anfrage um eine nach unbebauten Gewerbeflächen handelte. Im Angebot standen dem nur 6 Hektar Fläche gegenüber.

Projekte und Ergebnisse

- Eröffnung einer Industriehalle für Siemens Service-Sparte zur Standortverlagerung mit 350 Mitarbeitern von Essen in den Rhein-Ruhr-Hafen (Investitionsvolumen: 31 Mio. Euro)
- Ansiedlung des koreanischen Gabelstaplerherstellers Doosan im Rhein-Ruhr-Hafen
- Ansiedlung der NRW-Zentrale der HeidelbergCement AG im Gewerbegebiet Solinger Straße
- Ansiedlung der IT-Zentrale Roland Schuhe (Unternehmensgruppe Deichmann) im Geneba-Industriepark
- Ansiedlung der Pouelle Germany GmbH im Haus der Wirtschaft
- Ansiedlung der Eastflare GmbH in der Games Factory
- Ansiedlung der Firma FP-Verpackungen im Gewerbegebiet Am Förderturm
- Initiative zur Gewerbeflächenoptimierung und Redevelopment mit dem Stadtkämmerer ermöglicht 7 neue Gewerbeflächen zur Entwicklung
- Erwerb des Rhein-Ruhr-Zentrums durch Morgan Stanley und Ankündigung einer Komplettsanierung
- Vollvermietung Creative Factory und Games Factory
- Vermarktungsunterstützung Jost-Gelände Weseler Straße
- 12. Immobilienmarktbericht Mülheim und ruhrgebietsweiter Immobilienmarktbericht Ruhr



Die neue Mülheimer Großküche der Contilia-Gruppe versorgt die umliegenden Krankenhäuser, u. a. das St. Marien-Hospital



Monika Bruckmann

Projektkoordinatorin zdi-Netzwerk
Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 4848-42
E-Mail: m.bruckmann@muelheim-business.de

Innovationsförderung & Fachkräftesicherung

Digitalisierung, Innovationen und Fachkräftegewinnung sind zurzeit die wichtigsten Zukunftsthemen der Unternehmen am Standort. Die Wirtschaftsförderung hat dazu 2018 gezielt Innovationsgespräche mit der Hochschule und der Landesinnovationsagentur Zenit bei den Bestandsunternehmen geführt und Unterstützungsangebote aufgezeigt.

Projekte und Ergebnisse

- Start der 100 Innovationsgespräche mit Bestandsunternehmen sowie HRW und Zenit GmbH
- Eröffnung und Inbetriebnahme des Internet-of-Things-Labors an der HRW
- Ankauf eines Grundstücks für ein Innovationszentrum in HRW-Nähe durch die Stadt
- Kooperation mit „Digital in NRW – Kompetenzzentrum für den Mittelstand“
- Projektträger des zdi-Netzwerk Mülheim: Umsetzung von 66 außerschulischen Projekten mit ca. 1.100 Schülern zur Berufs- und Studienorientierung im MINT-Bereich
- Abschluss des Projekts „MINT-Express“ zur Stärkung der Unternehmensaktivitäten in der MINT-Förderung
- Vernetzung und Technologietransfer zwischen HRW und Wirtschaft über Geschäftsstelle HRW Förderverein, Übernahme der Geschäftsführung durch Dr. Uta Willim
- Intensivierung des Übergangsmagements Schule – Hochschule – Wirtschaft durch HRW-Förderverein und zdi-Netzwerk Mülheim
- Abschluss des Projekts „Engage.NRW“ zur Unterstützung von Kooperationen zwischen Mittelstand und interaktiven Software-Entwicklern
- Anbahnung und Moderation von Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Etablierung einer MINT-Strategie mit dem Bildungsbüro Mülheim und dem zdi-Netzwerk
- Einschreiberekord mit 6.300 Studierenden an der Hochschule Ruhr West



Prof. Dr. Joachim Friedhoff, Oberbürgermeister Ulrich Scholten, HRW Präsidentin Gudrun Stockmanns und Jürgen Schnitzmeier eröffneten gemeinsam am 13. Februar 2018 an der HRW das Internet-of-Things-Labor



Dr. Uta Willim

Prokuristin, Förderverein HRW,
Innovationsförderung
Telefon: 0208 4848-52
E-Mail: u.willim@muelheim-business.de

Als First-Stop-Shop ist das STARTERCENTER NRW unter dem Dach der Wirtschaftsförderung mit stetigem Erfolg erste Anlaufstelle für alle Gründer und Startups in Mülheim an der Ruhr. Hierzu gehört die Unterstützung von der Erstinformation über die Gründungsbegleitung bis zur erfolgreichen Gründung. Zudem betreibt M&B mit Partnern den STARBUZZ Accelerator.



Dr. Ing. Dennis Bakir war mit seinem Innovator-Institut aus Mülheim einer der zehn Finalisten im Wettbewerb um den Gründerpreis NRW 2018

Projekte und Ergebnisse

- Umsetzung des STARBUZZ Accelerators für digitalen Handel und Logistik mit über 35 Partnerunternehmen und 18 teilnehmenden Startups
- STARBUZZ: Bewerbungen für den 3. Batch mit 40 interessierten Startups, 5 Startups ausgewählt
- 225 Erstkontakte und 107 Intensivberatungen im STARTERCENTER
- Beteiligung am ruhr:HUB zur Digitalisierung von Bestandsunternehmen und Industrie sowie Matching mit Startups
- 6 Info-Nachmittage „Existenzgründung“ und ein mehrtägiger Workshop „Existenzgründung“ mit 60 Teilnehmern
- Unterstützung Studierender bei Gründungen aus der Hochschule
- 5. Gründungsforum der STARTERCENTER in der MEO-Region
- 3 mep-net Treffen für Unternehmerinnen und Gründerinnen (Unternehmerinnenstammtisch)
- 7. Interkommunale Workshop-Reihe „STARTERINNEN im REVIER“ mit 7 Kommunen und über 100 Teilnehmerinnen
- Bildung eines Gründungsnetzwerkes für das Gründerstipendium NRW
- Durchführung von 2 Jury-Sitzungen für das Gründerstipendium NRW
- Innovator-Institut ist unter den zehn Finalisten des Gründerpreises NRW 2018 (120 Bewerber)

Zu den Kerngeschäftsfeldern von M&B gehört die Beratung und Begleitung von Fördermittelprogrammen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Dabei ging es 2018 erneut um eine frühzeitige Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie Startups bei Gründung, Erweiterung, Wachstum und Innovationen in den Betrieben.

Projekte und Ergebnisse

- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten sowie den Produkten von NRW.BANK und KfW, Venture Capital, Business Angels oder Crowdfunding
- Beratung und Begleitung zur Mikrofinanzierung (z. B. NRW.EU Mikrodarlehen)
- Anlaufstelle für geförderte Weiterbildung (Bildungsscheck)
- Regionalpartner für Beratungsförderung (Potenzialberatung, Förderung unternehmerischen Know-hows und Beratungsprogramm Wirtschaft NRW)
- Beratung und Information von Unternehmen zur Förderung von Innovationsvorhaben
- Partner des Förderscouts der Business Metropole Ruhr zur Forcierung von Förderanträgen von KMUs im Ruhrgebiet
- Partner bei NRW.Innovationspartner und Ruhr.Innovationspartner – ein regional und fachlich differenziertes Beratungs- und Unterstützungssystem für mehr Innovationen von KMU
- Ansprechpartner für das Programm OP EFRE NRW 2014 – 2020
- Akquisition europäischer Fördermittel: Antragstellung, Abwicklung und Berichterstattung
- Organisation und Durchführung der Europawoche 2018 zum Thema „Kultur? Gut!“
- Mitarbeit in europäischen Netzwerken inkl. Teilnahme an internationalen Veranstaltungen und Projekten



Die Europawoche stand vom 7. bis 13. Mai unter dem Motto „Europäisches Kulturerbejahr 2018“



Kay Zellmann

Gründungs- & Fördermittelberatung,
STARTERCENTER NRW
Telefon: 0208 4848-59
E-Mail: k.zellmann@muelheim-business.de



Sabine Kuzma

Fördermittelberatung Europa
Telefon: 0208 4848-56
E-Mail: s.kuzma@muelheim-business.de

Einwohnerentwicklung

Einwohner	172.894
Haushalte	87.569
Geburten	1.593
Sterbefälle	2.224
Zuzüge	8.256
Fortzüge	7.275
Einpendler	35.695
Auspendler	34.354

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

Firmen und Kleingewerbetreibende	5.700
Bruttowertschöpfung in Mio. Euro	5.084
davon:	
Produzierendes Gewerbe	1.290
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information, Kommunikation	1.206
Immobilien-/ Finanz-/Versicherungs- und Unternehmensdienstleister	1.581
übrige Dienstleistungen	1.007
Güterumschlag RRH	1.134.678 t
Gewerbesteuerhebesatz	550
Arbeitslosenquote (November 2018)	7,0%
Kaufkraft pro Einwohner in Euro	24.799
Zentralitätskennziffer (D = 100)	111,5
Kaufkraftindex für den Einzelhandel (D = 100)	103,6

Bildung und Forschung

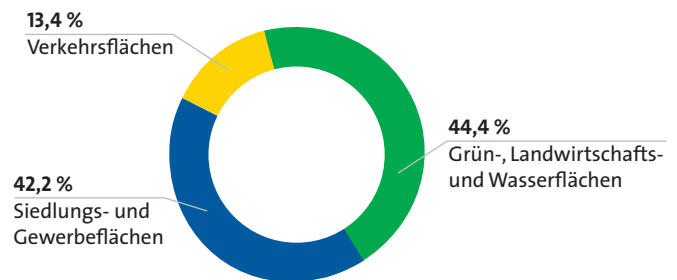
5 Gymnasien
3 Gesamtschulen
3 Realschulen
2 Berufskollegs
1 Waldorfschule 1 Hauptschule 22 Grundschulen
Hochschule Ruhr West rd. 6.300 Studierende
Max-Planck-Institut für Kohlenforschung
Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung

Gewerblicher Mietspiegel

Büro einfache Lage	4,00 – 5,00 €
Büro mittlere Lage	5,00 – 7,00 €
Büro bevorzugte Lage	6,50 – 9,00 €
(Neubau und bes. Objekte Zuschlag bis 30%)	
Gewerbehallen	2,50 – 5,00 €
Ladenlokale A-Lage	7,00 – 30,00 €
Ladenlokale B-Lage	5,00 – 15,00 €
Ladenlokale bevorzugte Stadtteile	5,00 – 30,00 €

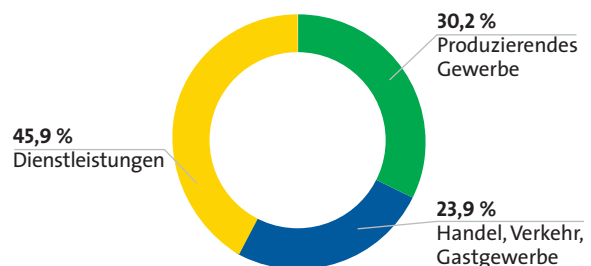
Fläche 9.128 ha

davon



59.158 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Jahr 2018

nach Wirtschaftszweigen



Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2008–2018 (jeweils am 1.1.)

